



BM Bürgermeister A. Krüger, Heidi Scharf-Giegling, MdL Rainer Hinderer Foto: Heidi Scharf-Giegling

Jeder Landtagsabgeordnete betreut einen Landkreis - Flein gehört zum Wahlkreis 18, dem Wahlkreis von **Rainer Hinderer**. Und dieser ist ein gern und oft gesehener Gast in Flein, ob bei Mitgliederversammlungen unseres Ortsvereins, der Eröffnung des Fleiner Weinfestes, das dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte oder eben bei ganz offiziellen Gesprächen zwischen Rathauschef und Landtagsabgeordnetem. Themen bei diesem Treffen am zurückliegenden Freitag waren natürlich die Auswirkungen und v.a. auch die weiteren Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen der Corona-Zeiten. **Rainer Hinderer** und **BM Alexander Krüger** waren sich einig, dass Vorschriften und Hygienemaßnahmen wichtig sind, in ihrer Aktualität stets auch eine Herausforderung und v.a. für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen

genügend zeitlicher Vorlauf notwendig ist. Ein weiteres Thema war die kommunale Doppik, die gesetzlich geforderte Umstellung auch in Flein für die doppelte Buchführung. In freundlicher Atmosphäre waren sich Landtagsabgeordneter und Bürgermeister einig, dass den Kommunen selbstverantwortlich mehr Ermessungsspielräume gut tun.



Szenenwechsel - nur 1,3 km entfernt - wartete die zweite Station in Flein auf Rainer Hinderer: die "**Freie Johannesschulen Flein**" - und wie es sich gehört für eine Schule standen zunächst nicht Zahlen und Gewerbesteuereinnahmen im Mittelpunkt, sondern fröhliche, lebendige Schüler mit beeindruckenden Schulabschlüssen vor der Tür. Die notwendigen Abstände in Corona-Zeiten beachtend, fing ein

Schüler spontan an, mit drei Steinen zu jonglieren, bevor die Gruppe mit Viola Reich-Dollmann im VW-Bus zu einer Exkursion aufbrach. *Rainer Hinderer, Schulleiterin Viola Reich-Dollmann, Geschäftsführerin Susanne Villingner und die Jugendlichen, um die es eigentlich geht. Foto: Heidi Scharf-Giegling*

"**Freie Johannesschulen Flein**" - eine Schule für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nach der Waldorfpädagogik von Rudolf Steiner arbeitet und eine willkommene Ergänzung zur Schullandschaft in Flein ist. Das Ziel, junge Menschen individuell und umfassend zu begleiten und zu fördern, spürt der Besucher, sobald er vor der Tür des anthroposophischen Baus steht. Farben, Formen, Linien - Luft, Raum, Zeit ... welch' eine gelungene Ergänzung in unserer Schullandschaft. Die Festschrift zum 20-jährigen Bestehen der Johannesschulen in Flein ist empfehlenswert - und die Vorfreude groß, wenn wir wieder alle uns ohne Gefahren begegnen können und die Schätze unserer Gemeinde, das Leben in unserer Gemeinschaft, das Miteinander spüren können.

Heidi Scharf-Giegling  
Pressesprecherin  
der Fleiner SPD